Kantersieg in der 1. Liga

TISCHTENNIS. Nicht mühelos, aber mit grossem Vorsprung besiegten die Wädenswiler Erstligisten ihre Kontrahenten aus Neuhausen. Mit einem Paukenschlag begann der aus der 2. Liga nachgerückte Noah Mamié die Partie, schlug er doch den gegnerischen Teamleader Leisse verdient im entscheidenden fünften Satz zur erstmaligen Führung. Die Begegnung war lanciert. Dank zweier deutlicher Erfolge von Lars Posch und Sonja Wicki zogen die Gastgeber in der Turnhalle Fuhr auf 3:0 davon. Einen kleinen Dämpfer musste Jugend-Nationalspieler Posch hinnehmen: Er unterlag knapp mit 8:11 im Entscheidungssatz.

In der Folge gelang aber den Linksufrigen fast alles. Einziger Dämpfer, der aber nicht ins Gewicht fallen sollte, war das verlorene Doppel (Mamié/Posch) beim Stand von 5:1. Auch die letzten Einzel gingen an die aufopfernd spielenden Gastgeber, die sich dank des überzeugenden Schlussresultats nicht nur vier Punkte auf ihr Konto gutschreiben lassen durften, sondern die geschlagenen Schaffhauser auch in der Zwischenwertung überflügelten. *(e)*

1. Liga: Wädenswil II - Neuhausen III 8:2.

Zwei erfolgreiche Boxkämpfe

BOXEN. Bei den Nachwuchskämpfen an der Fight Night in Glattbrugg vom vergangenen Samstag waren auch zwei Boxer vom Boxring Zürichsee vertreten: Noah Kahn und Michi Ryter. Boxer Noah Kahn lieferte einen sehr schönen und technisch hervorragenden Kampf. Er liess dem über 20 Zentimeter grösseren Gegner keine Chance. In der dritten Runde dominierte er seinen Gegner und setzte Kopf- und Körpertreffer nach Belieben. Er gewann den Kampf souverän.

Ebenso unterhaltsam war der explosive Kampf von Michi Ryter. In Runde eins schon wurden er und sein Gegner angezählt. Ryter bewies eine hervorragende Kondition, sodass seinem Gegner nichts anderes übrig blieb als die Flucht nach hinten. *(e)*

Jungmusik zwischen Konzerten und Musiklager

MUSIK. Am vergangenen Wochenende füllte die Jungmusik Kilchberg-Rüschlikon-Thalwil (KRT) die reformierte Kirche in Kilchberg sowie Thalwil mit ihren musikalischen Klängen. Die traditionellen Kirchenkonzerte zeichneten sich durch spürbare Freude der Jugendlichen am Musizieren und ein vielfältiges Programm aus. So begeisterte das Orchester der Jungmusik KRT das Publikum mit modernen Stücken wie «Stevie Wonder in Concert» oder «Full Swing Ahead». Einen Kontrast dazu stellten das Werk «Jesaja – Prophet of Light» sowie das Medley «Friday Night» dar, welches der gleichnamigen Horrorkomödie entstammt und mit der Melodie von Bach bis Michael Jackson ein breites Spektrum abdeckt. Eröffnet wurden die Konzerte vom Blasorchester I der Musikschulen unter der Leitung von Daniel Werren. Die jungen Mitglieder präsentierten ihre musikalischen Fähigkeiten unter anderem mit der Darbietung von «Rocking Bach», des Klassikers «My Heart Will Go on» und dem Lied «Just Dance» von Lady Gaga.

Für Unterhaltung sorgten neben den Hauptakteuren auch die Ansagen sowie die mitfiebernde Gestik des Dirigenten Peter Künzli. Dieser musste das Amt der Moderation aufgrund starker Heiserkeit einem Musikanten übergeben. Mit wohlverdientem Applaus wurde dem Blasorchester I der Musikschulen sowie der Jungmusik KRT für eine gelungene Darbietung gedankt.

Als nächste Etappe wird die Jungmusik KRT im April in ihr alljährliches Musiklager zur Vorbereitung des Jahreskonzertes (16./17. Mai) nach Todtmoos im Schwarzwald reisen. Doch von Ausruhen in musikalischer Hinsicht kann auch nach den intensiven Proben im Lager nicht die Rede sein, denn anschliessend steht das traditionelle Sechseläuten-Wochenende an. Zusammen mit der Knabenmusik Zürich (KMZ) werden neben diversen Auftritten der Kinderumzug begleitet sowie der Zug der Zünfte angeführt. Den Jugendlichen steht eine rundum musikalische Zeit bevor, welche sie mit dem Kirchenkonzert 2014 erfolgreich gestartet haben. *(e)*

www.jungmusik-krt.ch, www.facebook.com/jungmusik.krt

Die jungen Musiker spielten ihre Kirchenkonzerte in Thalwil und Kilchberg. Bild: zvg

Adrian Vanoni und Sonja Helfenstein. Bild: zvg

Neuer Wirt im Tennisclub

RICHTERSWIL. Präsident Daniel Stiefel konnte an der jährlichen Mitgliederversammlung im frisch renovierten Klubhaus auf ein erfolgreiches Vereinsjahr des Tennisclubs Burgmoos zurückblicken. Erstmals in der Klubgeschichte konnte man ein aktives NLB-Team stellen, womit die Tennisfans in den Genuss von hochklassigem Tennis direkt vor der Haustüre kamen. Auch wenn es nicht zum Ligaerhalt reichte, war es einer der Höhepunkte in der Geschichte des TC Burgmoos. Bei den Zürichsee-Linth-Meisterschaften war der TCB dafür mit vier Kategoriensiegern erfolgreicher als jeder andere Klub.

Im Vorstand kam es zu zwei Wechseln. Christophe Macherel gibt das Amt als Marketing-Leiter ab, und Daniel Dübler übergibt das Ressort «Mitglieder» nach vier Jahren an Sonja Helfenstein. Auch im Restaurant gibt es ein neues Gesicht. Für die neue Saison konnte man den jungen Gastro-Profi Adrian Vanoni gewinnen, der das Restaurant seit dem 1. Februar führt und Klubmitglieder wie externe Gäste verwöhnen wird.

Zu den immer wieder gern gesehenen Gästen auf der Tennisanlage Burgmoos gehörte letztes Jahr auch Roger Federer, der die Anlage Ende Juli als Kulisse für einen Werbespot wählte. Mit der Wahl von Stanislas Wawrinka als Räbechilbi-Motiv bewiesen die Organisatoren um Heinz Etter – noch vor Stans Kür zum Schweizer des Jahres und dem Gewinn des Australian Open – eine gute Nase. Der Federer- und künftig wohl auch der Wawrinka-Effekt führen dazu, dass Tennis vor allem bei den Jungen nach wie vor sehr beliebt ist. Das merkt man auch im TC Burgmoos: Im vergangenen Jahr meldeten sich 55 neue Junioren im Klub an. Insgesamt 368 Teilnehmer absolvierten dabei rund 15 000 Trainingsstunden. *(e)*

Schwimmer auf dem Podest

SCHWIMMEN. Am 1. Februar fuhren 22 Sportler des Schwimmvereins (SV) Wädenswil auf die gegenüberliegende Seeseite nach Meilen, um am Meilemer Meeting teilzunehmen. Mit 408 gemeldeten Schwimmern, 1608 Starts, zehn Meeting-Rekorden und packenden Lagenfinals erlebten Schwimmer und Zuschauer einen tollen Wettkampf. Alle Schwimmer des SV Wädenswil zeigten engagierte und teilweise sehr gute Leistungen. Insbesondere die jüngsten Jahrgänge traten mutig und mit Kampfgeist auf – von Nervosität keine Spur.

Yannick Machate (Kategorie 16-Jährige und älter), Carina Patt, Eva Geilenkirchen und Joep Hoogerwerf (12 Jahre und jünger) schafften es bis ins Finale. Unter mitreissender Musik und mit lautstarken Fans gewannen Geilenkirchen und Hoogerwerf beide die Goldmedaille. Patt und Machate mussten sich nach einem guten Rennen mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben. Neben dem Final gewann Eva Geilenkirchen vier Gold- und eine Bronzemedaille, Joep Hoogerwerf vier Gold- und eine Silbermedaille. Yannick Machate gewann einmal Gold und einmal Silber. Carina Patt gewann eine Silber- und drei Bronzemedaillen. Liane Wey gewann auf 100 Meter Brust in einer hervorragenden Zeit eine Silbermedaille. Der nächste Wettkampf der Wädenswiler Schwimmer ist der Regionale Jugendcup am 8. März in Uster. *(e)*

Präsidentin des Musikvereins tritt zurück

SCHÖNENBERG. Die Präsidentin Mägi Hitz begrüsste an der Generalversammlung des Musikvereins 37 Anwesende. Die Versammlung startete mit der Abnahme des Protokolls. Manuela Moser verlas den Jahresbericht, welcher angenommen wurde. Kassierin Priska Sturzenegger präsentierte die tadellos geführte Rechnung, welche von den Anwesenden einstimmig angenommen wurde.

Nach über 20 Jahren im Vorstand und 10 Jahren als Präsidentin gab Mägi Hitz den Rücktritt als Präsidentin bekannt. Leider konnte keine Nachfolge gefunden werden. Darum übernimmt Helen Pfyl, die Vizepräsidentin, das Amt interimistisch.

Austritt aus dem Verein

Ebenfalls tritt aus dem Vorstand die Beisitzerin Manuela Moser zurück, dafür werden Tanja Gyr und Christian Hauser neu in den Vorstand gewählt. Auch in der Musikkommission gibt es Rücktritte. Für die abtretenden Sandro Vassella und Tanja Gyr werden Kerstin Everett und Christian Scherrer neu in die Muko gewählt.

Zudem sind die Vereinsaustritte von Daniela Birchler, Manuela Moser, Heini Hauser und Hans Schäppi zu verzeichnen. Demgegenüber steht der Eintritt von Thomas Hauser. Somit zählt der Verein zurzeit 36 Aktivmitglieder.

Nächster Auftritt im März

Der nächste Auftritt des Musikvereins Schönenberg ist am Sonntag, 23. März, im Dorfhuus Schönenberg anlässlich des Suppentags. Am Sonntag, 22. Juni, findet ein Gemeinschaftskonzert mit dem Jodelclub Hirzel statt, und im Herbst, am 8. und 9. November, steht das Chränzli auf dem Programm. *(e)*

Eine Klasse für sich

TISCHTENNIS. Die Wädenswiler Tischtennis-Veteranen sind auch in der aktuellen Meisterschaft einsame Spitze. Zu Hause bodigten Urs Frei, Gary Seitz und Martin Schletti das drittplatzierte Steckborn mit 10:0 und erzielten damit das vierte «Stängeli» in Serie. Vor den letzten beiden Runden stehen die O50-Lizenzierten vom See damit zum wiederholten Mal in Folge als Regionalmeister fest und haben gute Chancen, auch national wieder ganz vorne mitzumischen. *(äch)*

O50: 1. Liga: Wädenswil - Steckborn 10:0

ANZEIGE

FDP
Die Liberalen

In den Gemeinderat

Beat Nüesch
Daniela Mosbacher Bisher
Hans-Peter Brunner Bisher

www.fdphorgen.ch Gemeindewahlen, 9. Februar 2014